

PORSCHE KLASSIK

30



911-UMBAU
Vom G-Modell
zum Unikat

NORBERT SINGER
Wie Le Mans
ihn geprägt hat

F.A.T. ICE RACE
Eine Community,
die anders tickt

MAGAZIN für Sportwagen

	01	D	9,92 EUR
		A	10,90 EUR
		CH	15,80 SFR
		LUX	11,30 EUR
		IT	13,30 EUR
		S	13,30 EUR
Ausgabe 01/2024		P	13,30 EUR



ANLASSEN

16

WERKZEUGKASTEN

Eine Auswahl der schönsten Produkte aus Lifestyle, Fashion und Interior, die es im Porsche-Universum gibt.

18

PERSÖNLICHKEITSTEST

Welcher Porsche-Typ sind Sie? Machen Sie unseren nicht ganz ernst gemeinten Test und finden Sie es heraus.

20

F.A.T. ICE RACE

Events wie das F.A.T. Ice Race von Ferdinand Porsche ziehen eine neue, junge Porsche-Community an. Wir stellen Ihnen die „Neuen“ aus der Szene vor.

30

IM RÜCKSPIEGEL

Helme sind für Rennfahrer ein Markenzeichen. Doch kennen Sie alle? In unserem Bilder-Rätsel helfen wir Ihnen mit ein paar Tipps auf die Sprünge.

BESCHLEUNIGEN

32

HERBERT LINGE

Er hat einen großen Teil der Porsche-Historie mitgeschrieben. Porträt über das Multitalent Herbert Linge.

40

KOLUMNE

In jedem Heft unterhalten sich Bianca Leppert und Elmar Brümmer als Fahrer/Beifahrer über ein Thema, das sie derzeit beschäftigt.

42

PORSCHE 911-UMBAU

Bastian Schramm, Leiter Marketing Porsche Deutschland, hat sich seinen ganz individuellen Porsche 911 geschaffen.

50

PORSCHE 911-DESIGN – MICHAEL MAUER

Das Porsche 911 F-Modell und der 992 treffen aufeinander. Wie nimmt Porsche-Chefdesigner Michael Mauer die beiden Generationen wahr?

56

IM DREHZAHLBEGRENZER MIT ... NORBERT SINGER

In unserer neuen Serie treffen wir Legenden – wie Ingenieur Norbert Singer. Ein Rückblick auf 16 Le-Mans-Siege.

SCHALTEN

62

E-FUELS

Was bedeutet E-Fuels genau, was steckt drin und sind sie für klassische Porsche geeignet? Eine Technik-Analyse.

68

LESER FRAGEN – DIE EXPERTIN ANTWORTET

Oldtimer-Expertin Laura Kukuk von Glahn beantwortet Leserfragen. Dieses Mal geht es um „Matching Numbers“.

78

BESUCH BEI SPORTEC

Ein Schweizer Unternehmen, das zu seinen Wurzeln zurückkehrt und seine Restomod-Umbauten wieder aufleben lässt.

86

PORSCHE-FARBEN

Welche Farben sind besonders selten, welche feiern ihr Comeback? Eine Spurensuche von Burgundrot bis Burnusbraun.

CRUISEN

92

RÖHRL-KLASSIK

Vorschau auf die dritte Röhrli-Klassik mit Highlights wie Bilster Berg und Loh-Museum.

100

PORTRÄT ROMANA

HIRSCHVOGL

Wie die Künstlerin tickt, die am liebsten Porsche malt.

108

BELL UND STUCK IM PORSCHE 356

Derek Bell und „Strietzel“ Stuck in zwei besonderen Porsche 356 in Züri am Arlberg.

118

REISE – HISTO-MONTE

Unser Autor Thomas Ammann fuhr im Porsche 924 die Histo-Monte-Rallye mit. Eine Reise, die zum Nachfahren einlädt.

126

MODELLAUTOS

Wir stellen Ihnen eine Auswahl der besten Modellautos vor.

128

WERKZEUGFASTEN

Auf andere Gedanken kommen mit inspirierenden Apps, Soundtracks, Hotels etc.



Das Sauerland mit seinen Höhenzügen, Wäldern und zahllosen Kurven ist im goldenen Oktober Schauplatz der dritten Röhr-Klassik

SAUER

Walter Röhrl lädt wieder zur Röhrl-Klassik ein. Dreh- und Angelpunkt der dritten Ausgabe: das Hochsauerland.

macht

Der Rallye-Weltmeister und Tour-Chef Peter Göbel versprechen ein tolles Wochenende mit reichlich Attraktionen.

LUSTIG



Zwei Jahre sind ein bisschen kurz, um von einer Tradition zu sprechen. Aber die 2022 erstmals ausgetragene Röhr-Klassik war nicht nur ein grandioser Erfolg, sie ist im Kalender des zweimaligen Rallye-Weltmeisters Walter Röhr auch aus dem Stand ein fester Termin geworden. Bei der Premiere fuhr 111 Starter zum 111. Geburtstag des ausrichtenden Delius Klasing Verlags über die Rampe, ein Jahr später waren es schon 140. „Eigentlich sind wir da am Limit“, sagt Organisator Peter Göbel. Die offizielle Nennungsphase beginnt erst Anfang April, aber schon Ende Januar konstatiert der Veranstalter: „So viele Pro-forma-Anmeldungen hatten wir noch nie.“

Nach einer Runde durch Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg im ersten Jahr sowie einer Spritztour durch Bayern und Baden-Württemberg im zweiten führt die Route bei der diesjährigen dritten Ausgabe durch Nordrhein-Westfalen, Hessen und Niedersachsen. Dreh- und Angelpunkt ist dieses Mal das Städtchen Winterberg im Hochsauerland. Auf knapp 700 Metern gelegen, ist die Hauptstadt des Rothaargebirges eine Wintersport-Hochburg von Weltrang, deren Skisprungschanze und die weltberühmte Bobbahn auch die Teilnehmer zu sehen bekommen.

TEXT
**Markus
Stier**

FOTOS
**Agentur
Plusrallye**

In der spektakulären Loh-Collection in Dietzhölztal werden mitten in der Ausstellung kulinarische Spezialitäten gereicht

Der Ursprung einer Freundschaft

Auf der Strecke darf selbstverständlich Winterbergs Hausberg, der Kahle Asten, nicht fehlen. Er ist mit 841 Metern Höhe im Winter eines der schneesichersten Gebiete der deutschen Mittelgebirge. An klaren Tagen im Indianersommer reicht der Blick vom Astenturm bis zum über 160 Kilometer entfernten Brocken im Harz.

Mit dem Start im Sauerland schließt sich ein Kreis: Hier lernten sich Röhr und Göbel einst kennen, als der junge Nachwuchsbeifahrer den Superstar kurzerhand zu Kaffee und Kuchen einlud. „Das finde ich unheimlich schön, dass aus dieser Bekanntschaft so eine langjährige Freundschaft geworden ist“, sagt Röhr.

Seit sich im Mittelalter die Grafen von Nassau und von Hessen um die Gegend schlugen, war es eher ruhig am nördlichen Zipfel des Lahn-Dill-Kreises. Die 6.000-Seelen-Gemeinde Dietzhölztal war wohl den wenigsten Deutschen ein Begriff, bis der Unternehmer Friedhelm Loh 2023 auf dem Gelände einer alten Eisenhütte das „Nationale Automuseum“ eröffnete. Hier macht er seine in fast vier Jahrzehnten aufgebaute Autosammlung mit 150 Exponaten der Öffentlichkeit zugänglich. Vom Bugatti 57 Atalante bis zum Ferrari F1-2000, mit dem Michael Schumacher seinen ersten Titel für Ferrari holte.

Röhr von Loh-Collection beeindruckt

Die spektakuläre Loh-Collection ist der südlichste Punkt der diesjährigen Röhr-Klassik und für Walter Röhr eine Rückkehr zur eigenen Geschichte. Hier steht auch der Porsche 959, der einst sein eigener war. Und der höchstgezüchtete Audi quattro S1 E2 – als letzte Eskalationsstufe der legendären Gruppe B – mit knapp 600 PS und dem von Porsche für den Le-Mans-Renner 962 C entwickelten halb automatischen PDK-Getriebe. „So was habe ich in meinem Leben

noch nicht gesehen“, staunte Röhr bei seinem ersten Besuch. „Das kannst du gar nicht alles erfassen.“

Damit die Teilnehmer der Röhr-Klassik zur Pause am Freitag neben der persönlichen Stärkung noch Gelegenheit haben, die außergewöhnliche Sammlung anzuschauen, serviert die Loh-Mannschaft das Mittagessen nicht im eigenen Restaurant, sondern zu den verschiedenen Themen der Ausstellung an Stationen mit Spezialitäten aus den jeweiligen Epochen und Regionen.

Berühmt für ihre Detailversessenheit ist auch die Oldtimer-Interessengemeinschaft Berghausen. Wenn die alle zwei Jahre stattfindende Sauerland Klassik durch den Ort rollt, veranstalten die Klassik-Liebhaber dort regelmäßig eine automobile Mottoparty. 2017 bauten sie eine historische Aral-Tankstelle nach, 2019 gar einen Campingplatz aus den sechziger Jahren. Nun freuen sich die Berghausener auf den Röhr und haben angekündigt, sich wieder etwas Besonderes einfallen zu lassen.





Der heilige Petrus schaut wohlwollend von seinem Brunnen auf die Porsche-Parade im hübschen Fachwerkstädtchen Hallenberg

Zeit für Wellness

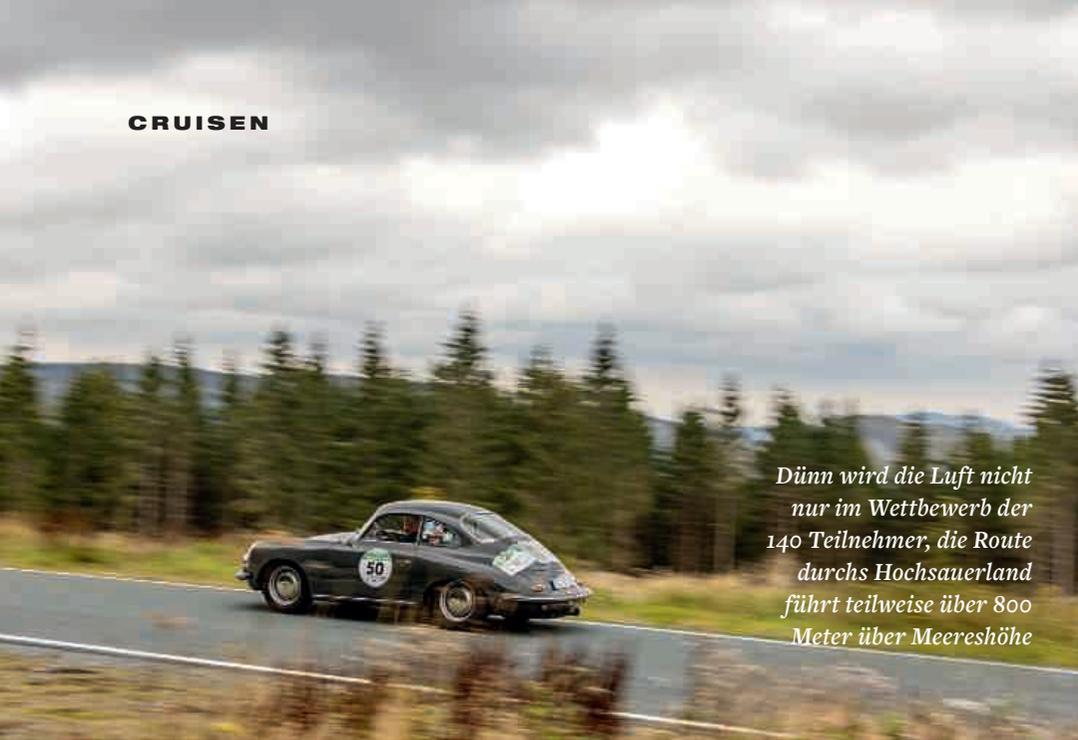
Das gilt auch für Veranstalter Peter Göbel, der eine Prüfung auf einer Kartbahn vorgesehen hat. Auf der Landebahn des Flugplatzes Meschede findet eine Parallelprüfung statt. Nach voller Konzentration auf bunte Pylonen und Stoppuhren ist zum Ausgleich Wellness angesagt. Den Anfang macht ein Abendessen im Golfclub des Fünf-Sterne-Hotels Deimann. Danach erfolgt der Aufbruch ins Abendrot des Donnerstags, ehe am nächsten Tag die kurvigen Sträßchen durch die tiefen Wälder des Hochsauerlands mit ihren zahllosen Seen warten. Die Route passiert die Diemel-, die Eder- und die Hennehtalsperre.

Zum Staunen und Gruseln schickt der Veranstalter das Feld zum 700 Meter hohen Mühlenkopf im nordhessischen Willingen. Hinter dem unscheinbaren Kürzel HS147 verbirgt sich ein echter Superlativ: die größte Skisprungschanze der Welt. „Komisch, oder? Schnelles Skifahren war für mich nie ein Problem, aber nicht für eine Billion würde ich da runterspringen“, sagt Röhl ehrfürchtig.

*»Ich finde es schön, dass aus dieser
BEKANNTSCHAFT eine langjährige
FREUNDSCHAFT geworden ist«*



Einen Stift hat Walter Röhl immer am Mann. Das Goldene Buch der Stadt Hallenberg ziert auch schon ein Röhl-Autogramm



Dünn wird die Luft nicht nur im Wettbewerb der 140 Teilnehmer, die Route durchs Hochsauerland führt teilweise über 800 Meter über Meereshöhe

der Rallye in Winterberg zu einem Kennenlern-Abend ein. Röhl ist schließlich nicht nur ein Ass mit dem Gasfuß, sondern auch ein großartiger Erzähler und eine nicht endende Quelle von Anekdoten aus einem halben Jahrhundert Motorsport- und Automobilgeschichte. Also, wie war das jetzt noch mal 1980 im Nebel von Arganil? ☼

»
*Der
 Bilster Berg ist
 eine absolute
 FAHRERSTRECKE*
 «

Der Rallye-Weltmeister von 1980 und 1982 führt das Feld am Samstag im Norden der diesjährigen Tour zu einem echten Highlight auf der Paderborner Hochfläche. Auf der 4,2 Kilometer langen Renn- und Teststrecke Bilster Berg ist sogar eine Kurve nach Röhl benannt. 72 Meter Höhenunterschied klingen auf den ersten Blick nicht besonders beeindruckend, aber die vom berühmten Rennstrecken-Architekten Hermann Tilke entworfene Achterbahn enthält Mutpasagen mit extremen Steigungen und Gefälle.

Bilster Berg vs. Laguna Seca

„Wenn du da mit vollem Speed die 26 Prozent steile Mausefalle runterkommst, das ist schon nicht so lustig“, meint Röhl und verspricht: „Das ist wie in Laguna Seca oder am Nürburgring: Der Bilster Berg ist eine absolute Fahrerstrecke und für jeden, der dort gefahren ist, ein unvergessliches Erlebnis.“ Damit die Teilnehmer der Röhl-Klassik in diesen Genuss kommen, ist nach der Mittagspause für alle Teams eine Prüfung auf ebendieser Strecke geplant, bevor es durch den Naturpark Teutoburger Wald zurück nach Winterberg zum Galaabend mit Siegerehrung in der Stadthalle geht.

Rallye-Legende Walter Röhl ist nicht nur für seinen perfektionistischen Fahrstil berühmt, sondern vor allem für seine Nahbarkeit. Und weil der viermalige Sieger der Rallye Monte Carlo die Atmosphäre bei der Röhl-Klassik besonders schätzt, lädt er die früh Anreisenden schon am Mittwoch vor



Bei der Röhl-Klassik prüfungsrelevant: die Berg-und-Tal-Bahn des Bilster Bergs und unten die Startbahn des Flugplatzes in Meschede





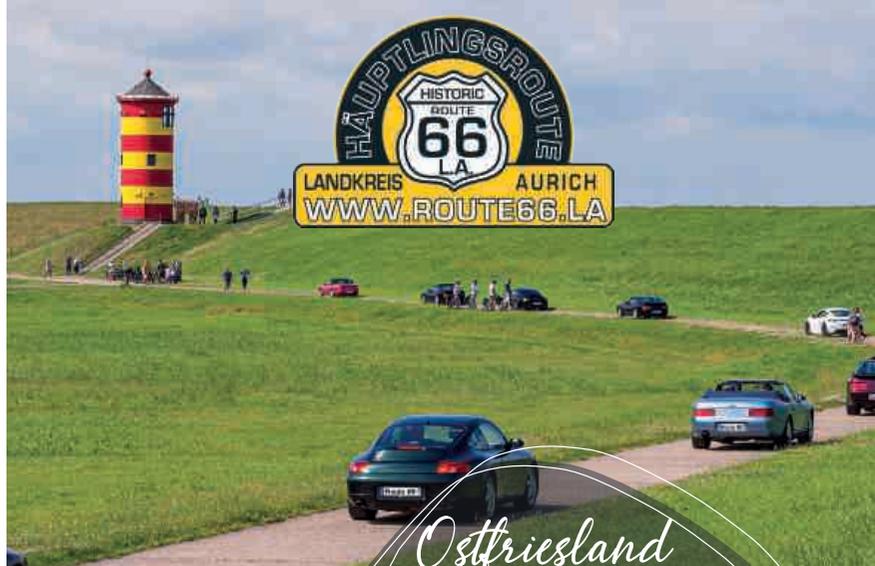
RÖHRL-KLASSIK (18.-21. September)

Die Route der dritten Ausgabe der Gleichmäßigkeits-Rallye führt zweieinhalb Tage und rund 750 Kilometer in sechs Etappen durch das Hochsauerland, Nordhessen und das südliche Niedersachsen. Die Dokumentenabnahme und die technische Kontrolle der Fahrzeuge beginnen am Mittwochnachmittag, am frühen Abend gibt es zudem einen Beifahrer-Lehrgang mit dem fünffachen Deutschen Rallye-Meister Peter Göbel.

Für Spätanreisende sind die Abnahmen auch noch am Donnerstag bis 11:30 Uhr möglich. Der endgültige Start erfolgt am Donnerstag, 19.09.2024, um 14 Uhr.

Zugelassen sind 140 luftgekühlte Porsche-Fahrzeuge bis Baujahr 1998 sowie die vier Transaxle-Modelle 924, 944, 928 und 968. Die Startgebühr liegt bei 2.800 Euro für zwei Personen, der erste Abendstopp im Fünf-Sterne-Hotel sowie zwei spektakuläre Mittagspausen und natürlich auch die abschließende Gala samt Siegerehrung sind in der Nenngebühr enthalten. Die Startnummern werden in der Regel nach Nennungseingang verteilt. Die Nennfrist beginnt mit dem 1. April (kein Scherz) und endet am 31. Juli. Veranstalter Delius Klasing und Organisator Göbel haben neben Zeitplan und Roadbook auch einen Wunschzettel geschrieben: „Wir würden uns sehr über Porsche-Exoten freuen, angefangen beim 550 Spyder, Abarth Carrera, 959 oder vielleicht sogar einen 906!“ ☼

Mehr Infos und Anmeldung unter roehrl-klassik.de



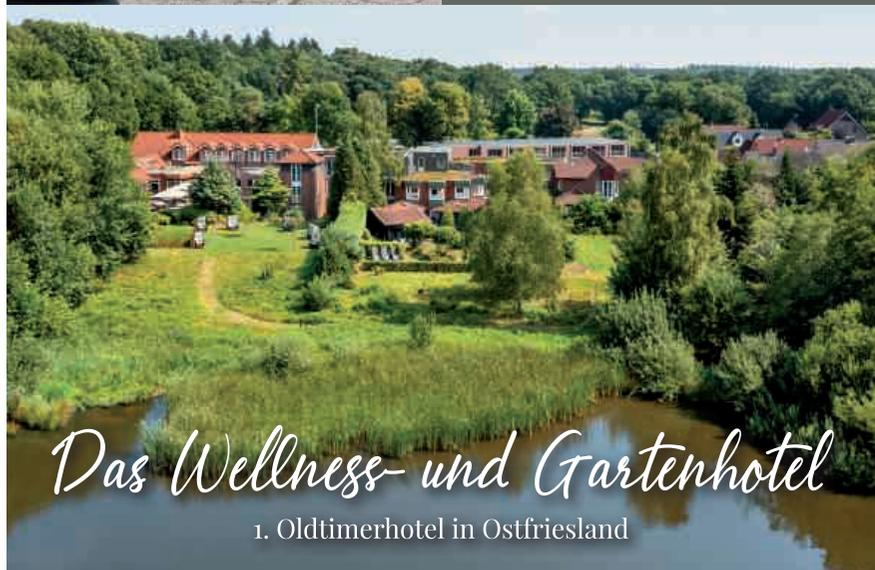
*Ostfriesland
erfahren*

Touren zu den schönsten Zielen in und um Ostfriesland.

Termine Route 66 in L. A.
(Landkreis Aurich):

Cabrio: 03. - 05.05.2024
26. - 28.07.2024
Oldtimer: 28. - 30.06.2024
16. - 18.08.2024

Außerdem für alle:
Ostfriesland & Niederlande
11. - 16.08.2024



Das Wellness- und Gartenhotel

1. Oldtimerhotel in Ostfriesland

★ ★ ★ RINGHOTELS
★ ★ ★ *Köhlers
Forsthaus*
Hier fühl ich mich wohl!

Hotel Köhlers Forsthaus
Frank Köhler e.K.
Hoheberger Weg 192
26605 Aurich-Wallinghausen
Tel. 04941-1792-0
hotel@koehlers-forsthaus.de
www.koehlers-forsthaus.de



DELIUS KLASING

PORSCHE
KLASSIK

RÖHRL-KLASSIK

18.- 21. September 2024



3.



Automobilclub
von Deutschland

Sinn
SPEZIALUHREN

PANTAENIUS
VERSICHERUNGSMAKLER



CLASSIC TRADER

plus+ rallye®